Karlsruher Institut für Technologie

Datenschutzinformationen nach Art. 13 DS-GVO für das Forschungsprojekt „Evaluierung neugestalteter interaktiver Sitzpläne zur Ticketbuchung bei von Sportveranstaltungen in Stadien“ am Institut für Anthropomatik und Robotik des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Verantwortlich im datenschutzrechtlichen Sinne:

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der DS-GVO (Art. 4 Nr. 7) sowie anderer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe
Deutschland
Tel.: +49 721 608-0
Fax: +49 721 608-44290
E-Mail: info@kit.edu

Das Karlsruher Institut für Technologie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Es wird vertreten durch die/den jeweilige/n Präsident/in.

Datenschutzbeauftragte/r

Die Datenschutzbeauftragte des KIT ist:

Ass. jur. Marina Bitmann

Hausanschrift:	Kaiserstr. 12 76131 Karlsruhe
Tel.:	+49 721 608-41057
E-Mail:	dsb@kit.edu

Verarbeitete Datenkategorien

Im Rahmen des Forschungsprojekts „Evaluierung neugestalteter interaktiver Sitzpläne zur Ticketbuchung bei von Sportveranstaltungen in Stadien“ verarbeiten wir folgende Sie betreffende personenbezogenen Daten:

- Alter und Geschlecht
- Wohnort
- Erfahrungen bei Sportveranstaltungen und der Ticketbuchung

Karlsruher Institut für Technologie

- Form der Behinderung: Hier wird eine übergeordnete Gruppe erfragt (z.B. Rollstuhlnutzung); spezifische Angaben zur medizinischen Diagnose oder Angaben aus einem ggf. vorhandenen Schwerbehindertenausweis werden explizit nicht erhoben.

Zweck der Datenverarbeitung

Das KIT verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke. Der mit der gegenständlichen Datenverarbeitung verfolgte Zweck besteht in der Teilnahme und Abwicklung des Forschungsprojekts.

Dazu gehören auch Angaben innerhalb von Fragebögen, Transkripte sowie Videoaufzeichnungen (ohne Ton). Diese sind für die Durchführung des Forschungsprojekts „Evaluierung neugestalteter interaktiver Sitzpläne zur Ticketbuchung bei von Sportveranstaltungen in Stadien“ erforderlich; ohne diese Angaben ist eine Teilnahme am Forschungsprojekt nicht möglich.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

- Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DS-GVO

Die Erteilung der Einwilligung erfolgt freiwillig. Die Einwilligung kann jederzeit mit der Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Wirkung für die Zukunft bedeutet, dass durch einen Widerruf der Einwilligung die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird.

Wird die Einwilligung verweigert oder widerrufen, entstehen keine Nachteile.

- Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO in Verbindung mit §§ 70, 75 Landeshaushaltsordnung.

Empfänger

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte übermittelt. Innerhalb des KIT erhalten nur Personen Zugriff auf die Daten, die mit Aufgaben im Rahmen des Forschungsprojekts betraut sind.

Sofern es ausnahmsweise erforderlich sein sollte, dass externe Dienstleister für uns im Auftrag personenbezogene Daten verarbeiten, werden diese von uns sorgfältig ausgewählt und vertraglich verpflichtet. Die betreffenden Dienstleister arbeiten ausschließlich nach unserer Weisung. Dies stellen wir durch strikte vertragliche Regelungen, technische und organisatorische Maßnahmen und ergänzende Kontrollen sicher.

Karlsruher Institut für Technologie

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittstaaten außerhalb der EU respektive des EWR oder an eine internationale Organisation findet nicht statt. Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling erfolgt nicht.

Darüber hinaus müssen entsprechend den archivrechtlichen Vorschriften Unterlagen vor ihrer Löschung dem KIT-Archiv angeboten werden. Dieses entscheidet über die Übernahme von Unterlagen. Das KIT-Archiv wahrt dabei die berechtigten Interessen der Betroffenen nach Maßgabe des Landesarchivgesetz BW (LArchG) und der übrigen einschlägigen Rechtsvorschriften.

Dauer der Speicherung

- Die Zuordnungstabelle inklusive der Kontaktdaten sowie die Einwilligungserklärung werden spätestens nach Abschluss des Projekts vernichtet.

- Sämtliche Forschungsdaten werden gemäß der Satzung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) für 10 Jahre nach Abschluss des Projekts aufbewahrt.

- Ausgenommen sind Vor- und Nachname und Ihre Anschrift, die aus haushaltsrechtlichen Gründen mit den Haushaltsunterlagen für 6 Jahre gespeichert werden.

Ggf. werden die Unterlagen vom KIT-Archiv übernommen und dort gem. Art. 5 Abs. 1 lit. e DS-GVO in Verbindung mit § 8 Abs. 2 i.V.m. den §§ 3 und 2 Landesarchivgesetz BW (LArchG) in der Regel unbegrenzt aufbewahrt.

Ihre Rechte

Hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten haben Sie gegenüber uns folgende Rechte:

- Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a DS-GVO beruht (Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO)

- Recht auf Bestätigung, ob Sie betreffende Daten verarbeitet werden, und auf Auskunft über die verarbeiteten Daten, auf weitere Informationen über die Datenverarbeitung sowie auf Kopien der Daten (Artikel 15 DS-GVO)

- Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten (Artikel 16 DS-GVO)

Karlsruher Institut für Technologie

- Recht auf unverzügliche Löschung der Sie betreffenden Daten (Artikel 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DS-GVO)
- Recht auf Erhalt der Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DS-GVO beruht (Artikel 20 DS-GVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten, sofern die Daten nach Maßgabe von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DS-GVO verarbeitet werden (Artikel 21 DS-GVO)

Sie haben zudem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch das KIT zu beschweren (Artikel 77 DS-GVO). Aufsichtsbehörde im Sinne des Artikels 51 Absatz 1 DS-GVO über das KIT ist gemäß § 25 Absatz 1 LDSG: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg: (https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/).